

Wichtiger Hinweis zur heutigen Bestellung: Praxen können 48 Dosen des BioNTech-Impfstoffs bestellen – bis 14 Uhr!

Auf Druck der Ärzteschaft wird die Impfstoffmenge von BioNTech/Pfizer für die kommende Woche um eine Million Dosen aufgestockt. Sie können somit bis zu 48 statt bis zu 30 Impfstoffdosen bestellen. Das Unternehmen BioNTech hat nach Auskunft des Bundesgesundheitsministeriums die höhere Liefermenge zugesichert.

Damit stehen in der Woche vom 29. November bis 5. Dezember statt zwei Millionen dann drei Millionen Dosen zum Verimpfen zur Verfügung. Die zusätzliche Menge soll nach Angaben des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) nur an die Arztpraxen und Betriebsärzte ausgeliefert werden.

Impfstoffbestellung heute - das müssen Sie wissen

Aufgrund der kurzfristigen Änderungen kann die Impfstoffbestellung **heute, 23. November, bis 14 Uhr statt wie üblich bis 12 Uhr** erfolgen: Jeder Arzt kann bis zu 48 Impfstoffdosen (8 Vials) des Herstellers BioNTech/Pfizer für die Woche vom 29. November bis 5. Dezember ordern.

Das BMG weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um eine Höchstbestellmenge handelt. Abhängig von der Anzahl der bestellenden Ärzte müssen Sie damit rechnen, dass Sie auch weniger als 48 Dosen bekommen können.

Praxen, die ihre Bestellung bereits bei der Apotheke abgegeben haben, **können ihre Bestellungen heute bis 14 Uhr auf bis zu 48 Dosen des BioNTech/Pfizer-Impfstoffs aufstocken.**

Für den Impfstoff von Moderna gibt es keine Bestellobergrenze.

Für die Bestellung nutzen Sie weiterhin ein Rezept, auf dem Sie die Anzahl der Dosen je Hersteller mit dem Zusatz „plus Impfzubehör“ angeben, zum Beispiel 48 Dosen Comirnaty plus Impfzubehör und 60 Dosen Spikevax plus Impfzubehör.

Bitte beachten Sie, dass mögliche Kürzungen bei dem Impfstoff von BioNTech/Pfizer nicht automatisch durch entsprechende Mehrlieferung des Impfstoffes von Moderna ausgeglichen werden.

Praxisinformation zu Impfungen mit Moderna erleichtert die Beratung

Wissenswertes zu Grundimmunisierung und Auffrischimpfungen mit dem Impfstoff Spikevax von Moderna hat die KBV in einer Praxisinformation zusammengefasst. Hierin finden sich auch wichtige Hinweise für die Patientinnen und Patienten, die den Beratungsaufwand in der Praxis verringern können. Sie finden die Informationen unter dem folgenden Link: www.corona-kvwl.de/praxisimpfung